



Artillerie-Offiziers-Verein
Basel

Basel, im November 2010

**An die Generalversammlung
vom 4. Dezember 2010**

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2009 / 2010 (1.11.2009 – 31.10.2010)

Am 1. Januar 2010 habe ich das Kommando der Artillerieabteilung 10 übernehmen dürfen. Ich erhielt damit – nach 7 Jahren Ausbildung und Tätigkeit im Stab der Inf Br 4 – die fantastische Möglichkeit, wieder einen aktiven Artillerie-Verband zu führen und zu erleben, wie es um die heutigen Milizoffiziere steht.

Die heutigen Zugführer sind in erster Linie einmal jung. Es gibt sie nicht mehr, die „alten Oberleutnants“ oder ergrauten Majore im Stab (Ausnahmen bestätigen die Regel). Über fünfunddreissig Jahre alt sind in der Regel nur noch der Abteilungskommandant und einzelne Stabsoffiziere oder ehemalige Batteriekommandanten. Die Erinnerungen an Rundblickfernrohr, Prisma, Batterieinstrument und Ersatzverfahren sind kaum noch vorhanden. Die heutigen Zugführer werden von Anfang an auf ihrem Spezialgebiet (Bttr Of, SKdt, Ns Of) geschult – in noch knapp 50 Wochen (statt wie in der A95 noch über 80 Wochen). Die Kenntnis von FARGO fehlt vollständig, da die Funktion des Flt Of heute von einem Feldweibel wahrgenommen wird. Die Zugführer sind jung und haben wenig Praxiserfahrung und deshalb zuweilen Mühe, die Wichtigkeit ihrer Aufgabe zu verstehen und ihre Rolle wahrzunehmen. Sie müssen im WK von erfahrenen Offizieren begleitet und angeleitet werden.

Und dennoch: Die jungen Offiziere sind genau so motiviert und talentiert wie früher. Sie sind wie wir (älteren und alten Offiziere), nur einfach weniger geübt, weniger sicher, weniger souverän. Ihnen fehlen 30 Wochen Praxiserfahrung. Ihnen diese zu geben, ist heute meine Aufgabe als Abteilungskommandant.

Mitgliederbestand

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über eine Hand voll Neumitglieder und kaum Austritte. Und wir freuen genau so darüber, dass Sie unserem Verein seit (vielen) Jahren treu sind. Der AOV ist stabil und dauerhaft.

Anlässe

Das Vereinsjahr 2009/2010 hat sich durch das folgende Programm ausgezeichnet:

- Die **Generalversammlung** vom 4. Dezember 2009 fand in der alten Universität Basel statt. Als Referent durften wir den Kommandanten des Lehrverbandes Panzer/Artillerie, **Br Jean-Pierre Leuenberger** begrüßen.
- Die anschliessende **Barbarafeier** fand dann statt im Restaurant Rhyviera, wo zahlreiche Mitglieder und eine illustre Schar von Gästen (zwei Regierungsräte, drei höhere Stabsoffiziere und drei Präsidenten von befreundeten Gesellschaften) einen unterhaltsamen Abend verbrachten.
- Der **Besuchstag bei der Artillerieabteilung 10 in Bière** vom 27. August war rege besucht. Ein scharfes Artillerieschiessen, ein währschaftes WK-Menü und die Möglichkeit, die Simulatoren, die Logistikkittel und die Schiesskommandanten-Fahrzeuge zu besichtigen, liess alte und junge Kameraden in Erinnerungen schwelgen. Sicher ist schon heute: Auch im 2011 gibt es einen Besuchstag bei der Art Abt 10!

Die Kommission hat im Verlauf des Vereinsjahres drei Kommissionssitzungen abgehalten sowie eine weitere Sitzung zur Planung des Besuchstages bei der Art Abt 10 durchgeführt.

Ich danke den Mitgliedern der Kommission herzlich für ihren Einsatz, zumal ein Kommissionsmitglied, Hptm Davis Sassan Müller, bereits das ganze Jahr in Korea Dienst leistet und somit fehlt. Wir haben eine ausgewogene Kommission mit motivierten Mitarbeitern.

Ausblick

In wenigen Tagen finden die GV und die Barbarafeier In den kommenden 12 Monaten finden schwergewichtig zwei Anlässe statt:

Im Mai laden wir Sie abermals zum Besuchstag bei der Artillerieabteilung 10 ein. Der WK 2011 und damit auch der Besuchstag finden im Raum Simplon statt. Seien Sie gespannt auf das Programm.

Und im Dezember folgt dann wie gewohnt die Mutter aller AOV-Veranstaltungen: Die Barbarafeier am Sonntag 4. Dezember 2011.

Ich danke für Ihre Treue zum AOV und Ihr Vertrauen.

ARTILLERIE-OFFIZIERS-VEREIN BASEL

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Waldvogel'. The signature is written in a cursive, flowing style with a large, prominent loop at the end.

Oberstlt i Gst Markus Waldvogel
Präsident